

Verbrauchsbewusstsein zahlt sich aus

Auf den ersten Blick scheint es unvermeidlich, dass sich die kräftig gestiegenen Energiepreise auch bei den Heizkosten bemerkbar machen - schließlich fällt mit ca. 70% der größte Teil der im Haushalt verbrauchten Energie beim Heizen an.

Nutzen Sie deshalb Ihre Chance, durch verbrauchsbewussten Umgang mit der Heizenergie zur Schonung der natürlichen Ressourcen beizutragen und Ihre monatlichen Belastungen in Grenzen zu halten.

Hier unsere Tipps für Sie

Behindern Sie nicht die Funktion von Heizkörper und Thermostatventil durch Verkleidung oder überhängende Gardinen und Vorhänge.

Heizen Sie nur bei Bedarf und halten Sie Türen zu minderbeheizten Räumen geschlossen. Vermeiden Sie aber eine Auskühlung der Räume.

Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Temperaturabsenkung erspart bis zu sechs Prozent Heizkosten. In vielen Fällen sind Raumtemperaturen von 20 Grad ausreichend.

Halten Sie nachts Fenster, Rollläden und Vorhänge geschlossen.

Richtiges Lüften ist wichtig. Lüften Sie immer nur kurz und kräftig. Mehrmals täglich zwei bis fünf Minuten Durchzug bei vollständig geöffneten Fenstern und bei geschlossenen Heizventilen ist auch im Winter sinnvoll und richtig.

Steuern Sie mit diesen hilfreichen Tipps Ihrem Energieverbrauch entgegen, um den übermäßigen Anstieg Ihrer Heizkosten zu bremsen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung!

BFW informiert

Heizkostenabrechnung

Heizkostenverteiler

Wärmezähler

Wasserszähler



Bewährt Flexibel Wirtschaftlich



BFW WERNER VÖLK GMBH *Energiemesstechnik & Service*

Drosselgasse 5 · 82166 Gräfelfing
Tel. 089/82917-3 · Fax 089/82917-599
direkt@bfw-online.de · www.bfw-online.de



BFW WERNER VÖLK GMBH *Energiemesstechnik & Service*

... mit dem BFW-Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip



Abgelesen wird der Füllstand der Messampulle in Augenhöhe. Achtung! Verwechseln Sie nicht die Messampulle (breites, hohes Fenster mit direkt daneben befindlicher Skala) mit der Vorjahresampulle (schmales Fenster). Bei der Abrechnung wird der Ablesewert mit dem auf dem Ableseprotokoll ausgewiesenen Faktor, der die individuelle Größe und Bauart des Heizkörpers berücksichtigt, multipliziert.

... mit dem elektronischen BFW-Heizkostenverteiler



Gerätenummer

Die Anzeige wechselt periodisch:

M 03284

6 Sek. der Ablesewert (M-Wert, also der Anzeigewert am Ende des letzten Abrechnungszeitraums)

24 - 01

4 Sek. Checkzahl und Startmonat

k 060-2

2 Sek. die k-Stufe (Bewertung)

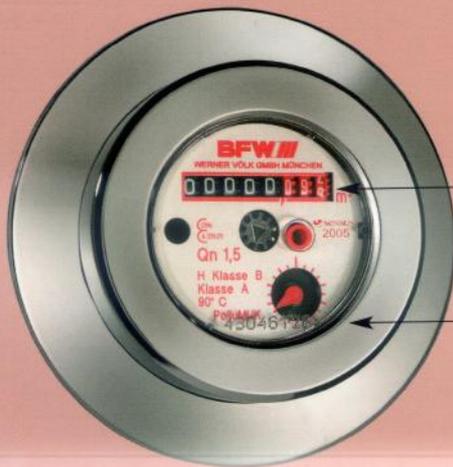
und das Mess-System

00012

4 Sek. der aktuelle Anzeigewert

Am Ende des Abrechnungszeitraums wird der aufgelaufene Anzeigewert als M-Wert gespeichert, so dass dieser (Vor-) Jahresverbrauch die nächsten 12 Monate sowohl als Ablesewert als auch zu Kontrollzwecken zur Verfügung steht. Bei der Abrechnung wird der Ablesewert (M-Wert) mit dem auf dem Ableseprotokoll ausgewiesenen Faktor, der die individuelle Größe und Bauart des Heizkörpers berücksichtigt, multipliziert.

... mit dem BFW-Wasserzähler



Ablesewert

Gerätenummer

Abgelesen wird die insgesamt durchgeflossene Wassermenge in m³. Abgerechnet wird die Differenz zwischen dem aktuellen Ablesewert und dem Ablesewert des Vorjahres.

... mit dem BFW-Wärmemengenzähler



Ablesewert

Gerätenummer

Je nach Gerät werden sehr viele Anzeigemöglichkeiten geboten. Abgelesen wird aber immer nur die insgesamt verbrauchte Wärmemenge - in kWh oder MWh (z. B. 3456 kWh oder 3,456 MWh). Abgerechnet wird die Differenz zwischen dem aktuellen Ablesewert und dem Ablesewert des Vorjahres.

Ablesen leicht gemacht